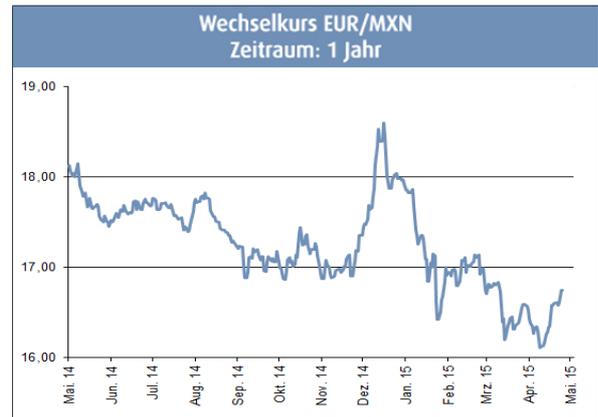


> Mexikanischer Peso (per 01.05.2015)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis¹

Aktuelle Situation

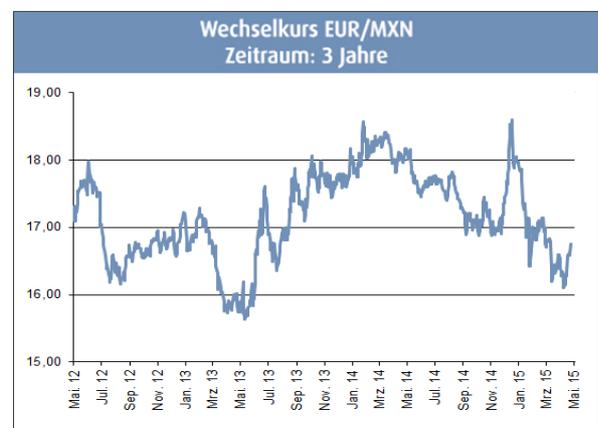
In Mexiko ist das wirtschaftliche Wachstum im zurückliegenden Februar im Vergleich zum Vormonat vermutlich gleich geblieben. Das zeigt der jüngste Index für die wirtschaftlichen Aktivitäten (IGAE), der saisonbereinigt keinen Anstieg gegenüber Januar verzeichnet habe. Nach Sektoren unterschieden, sei der Industriebereich im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozent gestiegen. Träger dieser Aufwärtsbewegung waren das Verarbeitende Gewerbe und der Bergbau gewesen, hingegen hat der Bausektor im Monatsvergleich verloren. Bei den Dienstleistern waren die Aktivitäten nach einem überraschend positiven Januar-Wert unverändert geblieben. Der Agrarsektor hatte jedoch um 5,1 Prozent nachgegeben. Die Jahresrate des Aktivitätsindex war mit 2,3 Prozent knapp hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Bislang signalisieren die Frühindikatoren ein insgesamt verhaltenes Wirtschaftswachstum für das abgelaufene erste Quartal und eine Beschleunigung zu Beginn des Frühjahrstrimesters. Insgesamt erwarten die Analysten für 2015 ein Plus des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,7 Prozent. Dies stellt eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums dar, lag der BIP-Anstieg im vergangenen Jahr noch bei 2,1 Prozent. Der Internationale Währungsfonds (IWF) ist noch ein Stück optimistischer und erwartet für das laufende Jahr gar einen BIP-Anstieg von 3,0 Prozent! Durchaus optimistische Sieht sich das Land im Bereich seiner Industrie, und hier vor allem bei der traditionell starken Automobilindustrie. Angesichts der jüngsten Investitionen in Milliardenhöhe spekuliert Mexiko auf einen Aufstieg in die „Top Fünf“ der größten Autobauer der Welt. Bis 2020 will das lateinamerikanische Land Indien und Südkorea überholen und sich als fünftgrößter Standort der Automobilindustrie positionieren, sagte Wirtschaftsminister Idefonso Guajardo Ende April auf einer



Pressekonferenz. Zuvor hatte Toyota den Bau eines neuen Werks und Investitionen von einer Milliarde US-Dollar (941 Mio. Euro) in Mexiko angekündigt. "Während die Autoproduktion weltweit 2014 um 2,8 Prozent gestiegen ist, war der Zuwachs in Mexiko wesentlich höher: 10,3 Prozent", sagte Staatspräsident Enrique Peña Nieto. Mit einer Jahresproduktion von 3,2 Millionen Fahrzeugen ist Mexiko derzeit der siebtgrößte Autobauer der Welt. Bis 2019 werden fünf neue Werke in Betrieb genommen. Damit könnte Mexiko nach Einschätzung des Wirtschaftsministeriums seine Kapazität auf rund fünf Millionen Autos pro Jahr steigern. Die größten Autobauationen der Welt sind China (23,7 Mio. Fahrzeuge) und die USA (11,6 Mio.).

Ausblick

Wie in unserem letzten Währungsbericht prognostiziert musste der Kurs des Mexikanischen Peso gegenüber dem Euro zuletzt leichte Kurskorrekturen hinnehmen. Diese wurden von einsetzenden Gewinnmitnahmen nach den zuletzt sehr deutlichen Kurszuwächsen ausgelöst. Damit bestätigte der Peso den seit nunmehr zwei Jahren anhaltenden Aufwertungstrend. Die jüngsten Korrekturen sollten also positiv gesehen werden, da sie die positive Chartsituation weiter bestätigen. Die konjunkturelle Situation des Landes zeigt sich derzeit wie oben bereits dargelegt durchaus positiv. Dies wird sich mittelfristig auch auf den Kursverlauf des Peso auswirken. Die Zukunftschancen des Mexikanischen Peso sind also durchaus als positiv zu werten; und zwar sowohl von der fundamentalen, wie auch von der charttechnischen Perspektive aus. Chancenorientierte Anleger können die erwarteten Kursrückschläge nutzen um gezielt in den Mexikanischen Peso einzusteigen. Es winkt die Chance auf attraktive Kursgewinne!



(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“ Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)

¹ Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.